SCHIEDSRICHTERZEICHEN

IM AMERICAN FOOTBALL

Gelbe Flagge auf dem Rasen und der Referee hebt die Arme? Hier siehst du alle 41 Zeichen auf einen Blick, damit du jede Entscheidung verstehst, im Stadion, vor dem Fernseher oder im Livestream. Den Hauptschiedsrichter erkennst du an der weißen Kappe. Die Zeichen folgen den College-Regeln, nach denen auch in Deutschland gespielt wird. In der NFL sehen einzelne Gesten etwas anders aus.

01 UHR UND SPIELFLUSS · 02 VOR DEM SNAP · 03 PASSSPIEL · 04 BLOCKEN UND KÖRPERKONTAKT · 05 KICKS · 06 VERHALTEN · 07 PUNKTE UND SPIELENDE

01 UHR UND SPIELFLUSS

01



START THE CLOCK

UHR STARTEN

Der Referee lässt den rechten Arm in großen Kreisen rotieren: Die Spieluhr läuft wieder. In Deutschland wird meist viermal 12 Minuten gespielt, in NFL und College viermal 15 Minuten reine Spielzeit.

02



STOP THE CLOCK

UHR ANHALTEN

Beide Arme werden über dem Kopf gekreuzt. Die Uhr steht, zum Beispiel bei einem Time Out, einer Verletzungspause oder vor dem Ansagen einer Strafe.

03



FIRST DOWN

FIRST DOWN

Der ausgestreckte rechte Arm zeigt in die Richtung, in die die Offense angreift. Sie hat zehn Yards geschafft und bekommt vier neue Versuche.

04



LOSS OF DOWN

DOWN-VERLUST

Beide Hände liegen hinter dem Kopf. Zusätzlich zur Strafe verliert die Offense einen ihrer vier Versuche, die sie für zehn Yards Raumgewinn hat.

05



DEAD BALL

BALL TOT

Der rechte Arm wird senkrecht nach oben gestreckt. Der Spielzug ist beendet. An dieser Stelle wird der Ball für den nächsten Spielzug angelegt.

06



FLAG PICKED UP

FLAGGE ZURÜCKGENOMMEN

Der Referee schwenkt die gelbe Flagge über dem Kopf. Nach kurzer Rücksprache im Schiedsrichterteam gibt es doch keine Strafe, der Spielzug zählt wie gespielt.

07



INADVERTENT WHISTLE

VERSEHENTLICHER PFIFF

Der Arm zeigt mit geballter Faust waagerecht nach vorne. Ein Pfiff kam aus Versehen und hat den Spielzug zu früh beendet. Wie es weitergeht, hängt von der Situation beim Pfiff ab.

02 VOR DEM SNAP

08



ILLEGAL SUBSTITUTION

AUSWECHSELFEHLER

Der Referee klopft mit der rechten Hand auf die linke Schulter. Beim Wechseln ist etwas schiefgelaufen, etwa weil ein Spieler zu spät vom Feld gekommen ist.

FOLGE 5 Yards

09



12 MEN ON THE FIELD

ZU VIELE SPIELER

Die Hand liegt oben auf dem Kopf. Ein Team hatte beim Snap mehr als die erlaubten elf Spieler auf dem Feld.

10



DELAY OF GAME

SPIELVERZÖGERUNG

Die Arme sind vor der Brust verschränkt. Die Offense hat den Ball nicht gesnapt, bevor die Play Clock abgelaufen ist, je nach Situation nach 40 oder 25 Sekunden.

FOLGE 5 Yards

11



ILLEGAL EQUIPMENT

FEHLENDE AUSRÜSTUNG

Der rechte Arm liegt angewinkelt hinter dem Kopf. Einem Spieler fehlt ein vorgeschriebenes Teil der Ausrüstung oder es entspricht nicht den Regeln. Meist geht es um den Mundschutz.

12



ILLEGAL MOTION

UNERLAUBTE BEWEGUNG

Der Arm schwingt waagerecht zur Seite. Ein Spieler im Backfield der Offense war beim Snap in Bewegung Richtung Line of Scrimmage. Meist betrifft das einen Running Back oder Receiver.

FOLGE 5 Yards

13



ILLEGAL SHIFT

UNERLAUBTER POSITIONSWECHSEL

Beide Hände schwingen waagerecht vor dem Körper nach außen. Nach einem Positionswechsel haben die Spieler der Offense vor dem Snap nicht lange genug stillgestanden.

FOLGE 5 Yards

14



FALSE START, ILLEGAL FORMATION

FEHLSTART ODER ILLEGALE FORMATION

Beide Unterarme kreisen vor dem Körper umeinander. Ein Spieler der Offense hat sich vor dem Snap zu früh bewegt oder die Aufstellung war nicht regelgerecht.

FOLGE 5 Yards

15



OFFSIDE

ABSEITS

Beide Hände liegen an den Hüften. Ein Spieler der Defense stand beim Snap schon jenseits der Line of Scrimmage.

FOLGE 5 Yards

03 PASSSPIEL

16



ILLEGAL FORWARD PASS

UNERLAUBTER PASS

Die rechte Hand bewegt sich hinter dem Rücken hin und her. Pass oder Übergabe waren nicht erlaubt, zum Beispiel weil der Quarterback beim Wurf schon über der Line of Scrimmage stand.

17



UNCATCHABLE PASS

NICHT FANGBARER PASS

Die Hand kreist über dem Kopf. Der Pass war so ungenau, dass ihn niemand hätte fangen können. Das ist wichtig bei Pass Interference der Defense: Ist der Ball nicht fangbar, wird sie nicht gepfiffen.

18



ROUGHING THE PASSER

FOUL AM QUARTERBACK

Der rechte Arm schlägt von oben schräg vor dem Körper nach unten. Der Quarterback wurde nach dem Wurf noch angegangen, obwohl der Ball schon weg war.

FOLGE 15 Yards und First Down

19



INTENTIONAL GROUNDING

ABSICHTLICHES WEGWERFEN

Beide Hände bewegen sich parallel schräg nach unten. Der Quarterback hat den Ball unter Druck absichtlich ins Leere geworfen, ohne dass ein Receiver in der Nähe war, um einem Sack zu entgehen.

FOLGE Down-Verlust und Raumverlust

20

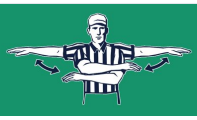


PASS INTERFERENCE

BEHINDERUNG BEIM FANGEN

Beide Arme stoßen mit offenen Handflächen nach vorne. Ein Spieler wurde beim Fangen eines Passes unerlaubt behindert. Das gilt für beide Seiten: Bis der Ball berührt ist, darf niemand den Gegner am Fangen hindern.

21



INCOMPLETE, NO GOOD, DECLINED

PASS UNVOLLSTÄNDIG, KEIN ERFOLG

Beide Arme kreuzen sich waagerecht vor dem Körper und schwingen wieder auseinander. Der Pass wurde nicht gefangen, ein Kick ging daneben oder eine Strafe wurde abgelehnt.

22



ILLEGAL TOUCHING

UNERLAUBTE BERÜHRUNG

Die Fingerspitzen beider Hände liegen auf den Schultern. Ein Spieler hat einen Vorwärtspass oder Kick berührt, obwohl er das in dieser Situation nicht durfte.

04 BLOCKEN UND KÖRPERKONTAKT

23



HOLDING

FESTHALTEN

Die rechte Hand umklammert vor der Brust das linke Handgelenk. Ein Spieler hat seinen Gegner unerlaubt festgehalten. Es ist eine der häufigsten Strafen überhaupt.

FOLGE 10 Yards

24



ILLEGAL USE OF HANDS

UNERLAUBTER EINSATZ DER HÄNDE

Eine Hand umgreift das Handgelenk des anderen, nach oben gestreckten Arms. Ein Spieler hat Hände oder Arme unerlaubt eingesetzt, etwa mit einem Block in den Rücken.

25



FACE MASK

GRIFF INS HELMGITTER

Die Faust wird vor dem Gesicht nach unten gezogen. Ein Spieler hat den Gegner am Helmgitter gepackt und daran gezogen oder gedreht.

FOLGE 15 Yards

26



CLIPPING

BLOCK VON HINTEN

Der Referee schlägt mit der Hand gegen die Rückseite seines Beins. Ein Gegner wurde von hinten unterhalb der Hüfte geblockt.

FOLGE 15 Yards

27



BLOCK BELOW THE WAIST

BLOCK UNTERHALB DER HÜFTE

Der Referee geht leicht in die Knie und schlägt mit der Hand auf den Oberschenkel. Es wurde in einer Situation unterhalb der Hüfte geblockt, in der das verboten ist.

FOLGE 15 Yards

28



TRIPPING

BEINSTELLEN

Der Referee setzt das rechte Bein schräg hinter das linke. Ein Spieler hat dem Gegner ein Bein gestellt.

29



TARGETING

ANGRIFF MIT DEM HELM

Der angewinkelte rechte Arm führt die Faust zum Kopf. Ein Spieler hat einen Gegner mit dem Helm voran oder gezielt am Kopf getroffen. Um Verletzungen zu vermeiden, wird das besonders hart bestraft.

FOLGE 15 Yards und Platzverweis

30



HORSE COLLAR TACKLE

GRIFF IN DEN KRAGEN

Die Hand greift seitlich in den eigenen Nacken. Der Ballträger wurde von hinten am Kragen oder an der Schulterpolsterung gepackt und zu Boden gerissen.

FOLGE 15 Yards

31



PERSONAL FOUL

PERSÖNLICHES FOUL

Die Handkante schlägt vor dem Körper auf das Handgelenk der anderen Hand. Ein Spieler hat sich ein grobes Foul geleistet, etwa einen späten oder unnötig harten Hit.

FOLGE 15 Yards

05 KICKS

32



ILLEGAL BATTING, ILLEGAL KICK

BALL UNERLAUBT GESCHLAGEN ODER GEKICKT

Der angewinkelte Arm tippt mit den Fingern an die Schulter. Ein Spieler hat den freien Ball unerlaubt weggeschlagen oder absichtlich gekickt.

33



INVALID FAIR CATCH SIGNAL

UNGÜLTIGES FAIR-CATCH-ZEICHEN

Der Arm ist rechtwinklig nach oben gestreckt. Will der Returner den Ball fangen, ohne danach zu laufen, muss er das vorher deutlich mit einem über dem Kopf geschwenkten Arm anzeigen. War sein Signal nicht korrekt, gibt es diese Strafe.

34



ROUGHING THE KICKER

FOUL AM KICKER

Der Referee schwingt das rechte Bein nach vorne wie bei einem Kick. Wie der Quarterback nach dem Wurf ist auch der Kicker oder Punter nach dem Kick geschützt und darf nicht angegangen werden.

FOLGE 15 Yards und First Down

35



TOUCHBACK

TOUCHBACK

Der ausgestreckte Arm schwingt seitlich vom Körper hin und her. Der Ball ist nach einem Kick in der Endzone tot und wird nicht zurückgetragen. Das empfangende Team startet nach College-Regeln nach einem Kick Off an der eigenen 25, nach einem Punt an der 20 Yard Linie.

06 VERHALTEN

36



SIDELINE INTERFERENCE

BEHINDERUNG VON DER SEITENLINIE

Die Arme sind hinter dem Rücken verschränkt. Jemand an der Seitenlinie hat das Spiel oder die Schiedsrichter behindert. Die Strafe kann Spieler, Coaches und Betreuer treffen.

37



UNSPORTSMANLIKE CONDUCT

UNSPORTLICHES VERHALTEN

Beide Arme sind seitlich ausgestreckt, die Handflächen zeigen nach unten. Ein Spieler oder Coach hat sich unsportlich verhalten, etwa durch Beleidigen, Provozieren oder Nachtreten nach dem Spielzug.

FOLGE 15 Yards

38



EJECTION

DISQUALIFIKATION

Der angewinkelte linke Arm geht mit dem Daumen nach oben in die Höhe. Und tschüss: Ein Spieler muss das Feld verlassen, vergleichbar mit der Roten Karte im Fußball.

FOLGE Platzverweis

07 PUNKTE UND SPIELENDE

39



SAFETY

SAFETY

Beide Handflächen liegen über dem Kopf aneinander. Die Defense hat den Ballträger in dessen eigener Endzone zu Boden gebracht. Einen Safety gibt es auch, wenn der Ballträger aus der eigenen Endzone ins Aus geht oder die Offense dort ein Foul begeht.

FOLGE 2 Punkte

40



SCORE

TOUCHDOWN, FIELD GOAL

Beide Arme gehen senkrecht nach oben, wie beim Torjubel im Fußball. Das Team hat gepunktet, mit einem Touchdown oder einem Field Goal.

FOLGE Touchdown 6 Punkte, Field Goal 3 Punkte

41



END OF PERIOD

ENDE EINES SPIELABSCHNITTS

Der Referee hält den Ball mit ausgestrecktem Arm in die Höhe. Ein Quarter, die Halbzeit oder das ganze Spiel ist vorbei.

Mehr zum Thema: Regeln einfach erklärt, das Football-Glossar von A bis Z und alle Teams in deiner Nähe findest du im Teamfinder by GameDayVibes. Fehler entdeckt? Schreib an team@gamedayvibes.de.